

Gesundheitsmanagement aktuell

Malk R., Kampmann T., Indra P. (Hrsg.): «DRG-Handbuch Schweiz», 229 Seiten, 52 Abb., 34 Tab., 87 Fr., Verlag Hans Huber, Bern 2006

Die Einführung von DRG-Fallpauschalen (Diagnosis Related Groups) führt zu veränderten Prozessabläufen, welche sowohl die Leistungserbringer, also Ärzte und Pflegepersonal in den Spitälern als auch die Leistungsempfänger, sprich die Patienten betreffen. Das Werk erklärt alle



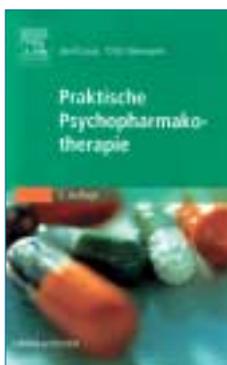
Prozessabläufe und Steuerungsinstrumente in Bezug auf eine Einführung und Umsetzung von DRG-Fallpauschalen. Angesprochen wird der Profi genauso wie der Laie: Behandelt werden Grundlageninformationen, Datengewinnung, Dokumentation und Workflow genauso wie die strategische Umsetzung in den Spitälern, seitens der Kantone wie der Versicherer. Ergänzend dazu kommen vertiefende Fachbeiträge und hilfreiche Tipps von den Autoren, die dieses System am eigenen Leibe praktisch kennengelernt haben. Von «Anwendern für Anwender» geschrieben, hilft dieses Buch allen Lesern, DRG zu verstehen und sich an Diskussionen zu beteiligen, wie diese praktisch eingesetzt werden können. Umfassend und brandaktuell!

Sicherheit für die Praxis

Laux G., Dietmaier O.: «Praktische Psychopharmakotherapie», 5. Aufl., 612 Seiten, 62 Abb., 106 Tab., Elsevier GmbH, Urban & Fischer Verlag, München – Jena 2006

Die Verordnung von Psychopharmaka erfordert besonders grosse Sorgfalt. Dieses Buch beantwortet Ärzten, Therapeuten und Pharmazeuten alle Fragen

rund um die Therapie mit Psychopharmaka. In der aktualisierten Neuauflage wurde die Gliederung in die drei Sektionen allgemeine Grundlagen (Methodik, Qualitätssicherung, Patienteninfo, Compliance), spezielle (Indikation, Dosierung,



Nebenwirkungen, Kontraindikationen, Interaktionen) und angewandte Psychopharmakotherapie (Therapieprinzipien, Medikamentenauswahl, Behandlungsablauf, Co-Medikationen, Therapie-resistenz) beibehalten, wobei Letztere ins Zentrum rückt und um die Wiedergabe von Leitlinien erweitert wurde. Eine Auswahlempfehlungsliste von Psy-

chopharmaka für den Allgemeinarzt sowie «10 Gebote» für den richtigen Umgang mit Psychopharmaka runden das Buch zusammen mit einem ausführlichen Präparateverzeichnis sowie einem Griffregister zum schnellen Auffinden ab. Informationsfülle – aktuell, übersichtlich und praxisbezogen.

Pflanzlicher «Klassiker»

Fintelmann V., Weiss RF.: «Lehrbuch der Phytotherapie», 11. Aufl., 530 Seiten mit Abb., 132 Fr., Hippokrates Verlag in MVS Medizinverlage Stuttgart, 2006

Johanniskraut bei depressiven Verstimmungen, Baldrian und Hopfen bei nervösen Unruhezuständen und Schlafstörungen. Übersichtlich nach Indikationen geordnet finden sich in diesem bewährten Werk bekannte und weniger bekannte Behandlungswege. Die Erfahrungen aus Jahrhunderten sind hier auf eine wissenschaftlich fundierte Grundlage gestellt. Das Buch erschliesst die mannigfaltigen Möglichkeiten der Phytotherapie. Mit vielen Praxistipps, mit Zubereitungsformen, Rezepturen und Fertigarzneimitteln liefert es die Basis

Panikattacken verstehen

Silove D., Manicavasagar V.: «Wenn die Panik kommt – ein Ratgeber», 160 Seiten, 15 Abb., 4 Tab., 32 Fr., Verlag Hans Huber, Bern 2006

«Als ich auf den Bus zuing, packte mich die Panik. Es war, als würde ich in einen Strudel gerissen. Mein Mund trocknete aus, mein Herz raste, mir wurde ganz übel, ich bekam keine Luft mehr, meine Hände zitterten und kalter Schweiß rann über meinen Körper. Muss ich jetzt sterben oder werde ich verrückt?» Panikattacken sind weitverbreitet und schränken das Leben der Betroffenen erheblich ein. Das vorliegende Buch ist ein nützlicher Ratgeber,

durch den man Schritt für Schritt lernt, Panikattacken und die damit verbundenen Ängste zu überwinden und zu einem normalen Leben zurückzufinden. Erklärt werden Formen und Ursachen der Panik, enthalten ist ein komplettes Selbsthilfeprogramm und beschrieben werden die bewährten Techniken der kognitiven Verhaltenstherapie. Für Betroffene, Freunde und Angehörige ein Muss, für Psychologen und Ärzte eine wichtige Informationsquelle, die hilft, den Patienten und dessen immenses Leiden noch besser zu verstehen und dadurch schneller und adäquater reagieren zu können.



für eine gute und nebenwirkungsarme bis -freie Therapie. Das Nachschlagen fällt durch den klaren Aufbau sowie das Farbleitsystem besonders leicht. Schmäckerl: Auf 60 Seiten ist im Abschnitt «Für den eiligen Leser» alles Wichtige stichwortartig zusammengefasst. Wer mit Phytotherapie etwas anzufangen weiss, der wird um dieses Buch nicht herumkommen.

